

OG Jettingen-Scheppach

Gewagt und gewonnen

von Erik Mauch (Sportbeauftragter)

1. Agility-Turnier der OG Jettingen-Scheppach (LG 15)

Seit Jahrzehnten widmet sich unser Verein dem Hundesport, doch wie in vielen Ortsgruppen ist das Interesse an VPG und Fährte rückläufig. Der Schäferhund hat Konkurrenz bekommen von „fremd- und gemischtrassigen Hunden“, wie diese in den Leistungsurkunden eingeordnet sind und die nicht alle für den Schutzdienst geeignet sind. Andererseits ist die Freude am Hund ungebrochen und viele Hundebesitzer wollen mit ihrem Hund etwas mehr als „Sitz“ und „Platz“, sie wollen Spaß und oft auch Hundesport.

Wir haben das Thema nicht nur diskutiert, wir haben es angepackt. Um einen größeren Kreis von Hundefreunden anzusprechen und für den Verein zu gewinnen, hat unsere Ortsgruppe das sportliche Angebot mit „Agility“ erweitert. Ein Mitglied mit Erfahrung in dieser Sportart hat sich dem Projekt angenommen und der Vorstand hat der Beschaffung der notwendigen Geräteausstattung zugestimmt. Und dann begann das Training mit drei Teams.

Um in der Szene bekannt zu werden, hat der Verein am 29. Mai 2016 sein 1. Agility-Turnier veranstaltet. Unsere Teilnehmer kamen aus Bayern und Baden-Württemberg, einer war aus Österreich angereist. 65 Hunde aller Größen kämpften vor dem Leistungsrichter um einen möglichst schnellen und fehlerfreien Lauf, die Sieger belohnte ein Pokal.

Die Verwaltung der Meldungen mit der Meldeplattform OMA war weitgehend selbsterklärend. Für die Durchführung am Turniertag einschließlich Zeiterfassung setzten wir die Hard- und Software von B-SYS ein. Trotz Probelaufs waren wir nicht auf alle Eventualitäten vorbereitet, z.B. Einmessen der Erststarter oder Wechsel des Hundeführers. Aber der EDV-erfahrene Helfer am Laptop fand in den Tiefen des Programms

schließlich alle benötigten Funktionen (etwa auch den aktuellen Faktor 1,2 bei A3/J3), so dass es keine Panne gab. Und am Schluss wussten wir dann, wie es geht.

Die Vereinsmitglieder, bewährt in der Organisation vieler OG-Prüfungen, sorgten für einen perfekten Rahmen. Dazu kam ein verständnisvoller Richter und die Hilfen von erfahrenen Teilnehmern im Richterzelt. Unser schönes Übungsgelände mit der neuen Geräteausstattung, die guten Möglichkeiten zum Ausführen der Hunde vor dem Start und die Gastlichkeit des Vereins kamen bei den Teilnehmern wie auch beim Richter gut an. Auch Zuschauer waren am Rand des Parcours und staunten, was Hunde und Hundeführer leisteten und wie rasant dieser Hundesport ist. So wurde das Turnier ein Erfolg, und dies war für die Mitglieder der Lohn für ihren Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Mit diesem Beitrag wollen wir den Ortsgruppen Mut machen, die über eine Agility-Abteilung nachdenken. Zugleich wollen wir hier auch auf die Stärken des SV verweisen.

Flächendeckend und fast das ganze Jahr über werden in den SV-Ortsgruppen BH-Prüfungen und oft auch die Vorbereitung auf die Prüfung angeboten, was von vielen Agility-Sportlern genutzt wird. Andere, die sich keinem Agility-Verein anschließen wollen oder können, nutzen die SV-Mitgliedschaft zur Startberechtigung. Schließen die sich einer Ortsgruppe an, könnte mit ihnen der Aufbau einer Agility-Abteilung beginnen. Schließlich führen immer wieder Agility-Vereine ohne geeigneten eigenen Platz ihre Turniere auf SV-Plätzen durch und nutzen deren gute Infrastruktur.

Von solcher Zusammenarbeit können wir alle profitieren, das stärkt unsere Vereine.

Und so heißt es: Gemeinsam für den Hundesport!